

06. 06. 2008

Antrag

des Abg. Frank Wiesner und Fraktion

Betr.: Verkehrskonzept Süderelbe

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass ein Verkehrskonzept Süderelbe in Auftrag gegeben wird. Der Untersuchungsraum soll sich konzentrieren auf den ehemaligen Ortsamtbereich Süderelbe und umliegende Gebietskörperschaften wie Finkenwerder und Neu Wulmstorf. Mit der neuen Untersuchung sollen verschiedene Varianten für die Verkehrsinfrastruktur geprüft und jeweils ein volkswirtschaftliches Kosten-Nutzen-Verhältnis ermittelt werden.

Begründung:

Das am 15. 11. 2007 im Harburger Stadtplanungsausschuss vorgetragene sogenannte Verkehrskonzept Süderelbe von SSP Consult stellt in erster Linie die verkehrlichen Auswirkungen einer A26 dar. Die einzige Variante ist, ob eine Anschlussstelle in Neugraben gebaut wird oder nicht. Die in der Tabelle 2.1 des SSP-Gutachten aufgelisteten 15 Varianten beziehen sich auf großräumige Autobahnprojekte wie der A20 (Lübeck – Drochtersen) und A22 (Drochtersen – Westerstede), die im Jahr 2020 als realisiert angenommen werden. Kleinräumige Planungsvarianten im Süderelberaum finden jedoch keinen Eingang in das sog. Verkehrskonzept Süderelbe, sondern es sind alle sonstigen Verkehrsprojekte im Süderelberaum als realisiert betrachtet.

Ein Verkehrsgutachten sollte stattdessen Entscheidungshilfen liefern, welche Variante das beste volkswirtschaftliche Kosten-Nutzen-Verhältnis hat.

Dabei müssten Fragen geprüft werden wie zum Beispiel

- müssen zwei Ost-West-Trassen gebaut werden?
- reicht auch eine Trasse und wenn ja, welche mit welchen Randbedingungen?
- welche Zubringerstraßen (Nord-Süd-Straßen) sind sinnvoll?

In ein Verkehrskonzept gehören auch sinnvolle Annahmen und Bedarfsabschätzungen und eine ganzheitliche Betrachtung. Dabei müssen Faktoren, wie beispielsweise die S-Bahnverlängerung nach Stade oder die aktuellen Diskussionen zum Klimaschutz, berücksichtigt werden. Ein richtiges Verkehrskonzept untersucht auch Alternativen, wie z. B. weiterer Ausbau für Bahn, Bus, Schiff, Elbe-City-Jet.

Jürgen Heimath
Fraktionsvorsitzender
f.d.R.